



KINDER- GIPFEL- TREFFEN 2023

in Fernitz-Mellach



Impressum und Kontakt

beteiligung.st, die Fachstelle für Kinder-, Jugend-
und Bürger:innenbeteiligung
Karmeliterplatz 2
8010 Graz
Mag.^a Daniela Köck (Geschäftsführung)
0316/90 370 110
office@beteiligung.st
www.beteiligung.st

 www.facebook.com/fachstelle.beteiligungst

 [beteiligung.st](https://www.instagram.com/beteiligung.st)

 [beteiligungST](https://www.youtube.com/beteiligungST)

Bildnachweis: ©beteiligung.st und Harald Fladischer 2023

Inhaltsverzeichnis

4		Einleitung
6		Was ist passiert?
8		Workshops
		NINJAGÄRTNERN
		SCHNITZELJAGD: DEN SDGs AUF DER SPUR
		DER KAKAO-RAT: SO EIN SDG-THEATER!
		1, 2, 3 – AB ZUR KIGI-BUCH MALEREI!
		WIR BAUEN UNSERE ZUKUNFTSGEMEINDE
		WIR PLANEN UNSERE BOTSCHAFT BUNT!
		RASENDE REPORTER:INNEN
15		Abschluss
16		Inhalte
24		Impressionen
26		Botschaften
34		Presse

Einleitung

„Welche Visionen haben wir für eine nachhaltige und faire Welt?“

„Was können wir dafür tun?“

„Wie stellen wir uns unsere ideale Gemeinde oder Stadt vor?“

All diese Fragen haben sich Kindergemeinderät:innen und -parlamentarier:innen zum 15-jährigen Jubiläum des Kindergipfels in Fernitz-Mellach gestellt und diese auf kreative Weise bearbeitet.

Anlass dafür war das diesjährige Thema der Nachhaltigkeitsziele (auf Englisch: Sustainable Development Goals oder kurz SDGs). Kinder haben beispielsweise das Recht auf eine saubere Umwelt, gleichen Zugang zu Bildung und Mitgestaltung ihres Lebensumfelds. So steht es in der UN-Kinderrechtskonvention. In den Sustainable Development Goals geht es um eine nachhaltige Entwicklung weltweit. Kinder spielen dabei eine zentrale Rolle. Die SDGs sind für Kinder und ihr Wohl besonders wichtig, denn sie beziehen sich direkt auf die Kinderrechte.

Neben den Kinderrechten steht die Wertschätzung für die Arbeit in einem Kindergemeinderat oder Kinderparlament im Fokus des Kindergipfels. Das diesjährige Gipfeltreffen fand unter dem Motto „Guten Morgen Zukunft! Gemeinsam packen wir’s an!“ statt.

Am 24. Juni 2023 trafen sich knapp 150 Kinder in Fernitz-Mellach zum 15. steirischen Kindergipfel. Dort kamen Kindergemeinderäte und -parlamente aus folgenden Gemeinden zusammen: Bruck an der Mur, Eibiswald, Eisenerz, Feldkirchen bei Graz, Fernitz-Mellach, Fohnsdorf, Graz, Hart bei Graz, Kapfenberg, Lebring-St. Margarethen, Kinderwerkstätte Leoben, Obdach, Raaba-Grambach, St. Stefan im Rosental, Wildon und Weiz.

Die Gastgebergemeinde Fernitz-Mellach freute sich über den großen Zulauf. Neben dem engagierten Kindergemeinderat Fernitz-Mellach



begrüßte Bürgermeister Robert Tulnik die Kinder, die aus fünfzehn verschiedenen Gemeinden angereist waren.

Begleitet und organisiert wurde das steirische Gipfeltreffen von beteiligung.st, der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Bürger:innen-beteiligung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Fernitz-Mellach sowie dem Kindergemeinderat Fernitz-Mellach.

Ziel des Kindergipfels ist es, den Kindergemeinderät:innen und Kinderparlamentarier:innen die Chance zu geben, sich gemeindeübergreifend zu vernetzen und einander besser kennenzulernen. Mit der Gründung eines Kindergemeinderats oder eines Kinderparlaments eröffnet die Gemeinde den Schulkindern eine kinderfreundliche Beteiligungsmöglichkeit, um aktiv in der Kommunalpolitik mitgestalten zu können. Die Kinder beschäftigen sich in diesen Gremien mit Themen, die das Zusammenleben und vor allem das Leben der Kinder in ihrer Gemeinde betreffen. Die Kindergemeinderät:innen und Kinderparlamentarier:innen diskutieren über ihre Anliegen, lernen die Aufgaben der Gemeinde besser kennen und setzen schrittweise ihre eigenen Ideen um. Zusätzlich zu den Treffen in der jeweiligen Gemeinde lädt jedes Jahr ein Kindergemeinderat oder -parlament die anderen Räte und Parlamente zum Kindergipfel zu sich in die Heimatgemeinde, wo sich alle einen Tag lang intensiv mit einem für sie relevanten Thema auseinandersetzen.

In **sechs verschiedenen Workshops** setzten sich die Kinder mit ihren Visionen für eine bessere und nachhaltige Zukunft auseinander und formulierten Botschaften dazu. Diese Botschaften wurden auf recycelte Planen gemalt, die als Fahnen an öffentlichen Plätzen in Fernitz-Mellach aufgestellt wurden.

Was ist passiert?

9.30-10.00 Uhr: Ankunft – Jedes Kind bekam ein Namensschild und einen Kindergipfel-Button als Willkommensgeschenk.

10.00 Uhr: Offizieller Start – Begrüßungsworte des Kindergemeinderats Fernitz-Mellach, des Bürgermeisters Robert Tulnik, der beiden Vizebürgermeister Georg Thünauer und David Ziegler sowie von Daniela Köck, der Geschäftsführerin von beteiligung.st. Das 15-jährige Jubiläum des Kindergipfels wurde mit einem (Kinder-)Gipfel aus Pappmaché gefeiert, auf dem jede Gemeinde, die bisher einen Kindergipfel abgehalten hat, zu finden war. Anschließend wurden das Tagesprogramm sowie die einzelnen Workshops vorgestellt. Jedes Kind konnte sich selbst einem Workshop zuteilen. Zusätzlich gab es ein Redaktionsteam, in dem aus jedem Kindergemeinderat und-parlament je ein Kind vertreten war.

Folgende Workshops standen zur Auswahl:

- „Ninjabäuer:innen“ (in doppelter Ausführung)
- „Schnitzeljagd: Den SDGs auf der Spur“ (in doppelter Ausführung)
- „Der Kakao-Rat: So ein SDG-Theater!“
- „1, 2, 3 – Ab zur KiGi-Buch Malerei!“
- „Wir bauen unsere Zukunftsgemeinde“
- „Wir PLANEN unsere Botschaft bunt!“
- „Rasende Reporter:innen“



11.00-12.30/13.00 Uhr: Workshops – Auseinandersetzung mit den Nachhaltigkeitszielen und den Kinderrechten. Je nach Methodik dauerte die Arbeit in den Gruppen entweder bis 12.30 oder bis 13.00 Uhr.

12.30/13.00-14.00 Uhr: Mittagspause – Nach dem gemeinsamen Essen (es gab Lasagne und Eis für alle!) konnten die Kinder die Spielgeräte im Schulhof nutzen und Pause machen.

14.00-14.45 Uhr: Vorbereitungsphase – Diese Zeit wurde genutzt, um sich in den jeweiligen Gruppen auf die Präsentation der Ergebnisse des Vormittags vorzubereiten.

14.45-15.45 Uhr: Präsentationen und gemeinsamer Abschluss – Der gesamte Kindergipfel versammelte sich im Turnsaal, um die Ergebnisse der besuchten Workshops den anderen zu präsentieren. Dabei gestaltete jede Workshop-Gruppe ein Plakat, auf dem die Ergebnisse des Workshops zu finden waren. Die Kinder konnten von Station zu Station wandern und sich so ein Bild davon machen, was in den anderen Workshops geschehen war. Zusätzlich präsentierte jede Gruppe ihre Botschaft zu den Nachhaltigkeitszielen.

Workshops

„NINJAGÄRTNERN“

Bei diesem Workshop setzten sich die Kinder mit der Frage auseinander, wie man selbst aktiv werden kann, um die Artenvielfalt in der eigenen Gemeinde zu unterstützen. Die Kinder bastelten Samenkugeln aus natürlichen Materialien: Erde, Ton, Wasser und Blumensamen. Das Werfen von Samenkugeln an geeigneten Stellen kann dazu beitragen, brachliegende Flächen und Straßenränder zu verschönern und bietet Lebensraum und Nahrung für Insekten. Worauf man beim Auswerfen achten muss, warum es an manchen Stellen erlaubt ist und an anderen nicht, wurde im Workshop gemeinsam mit den Kindern besprochen. Die Kindergemeinderät:innen und -parlamentarier:innen nahmen die Samenkugeln mit nach Hause, um sie dann selbst an geeigneten Stellen in ihrer Gemeinde auszuwerfen.



„SCHNITZELJAGD: DEN SDGs AUF DER SPUR“

Bei der SDG-Schnitzeljagd konnten die Teilnehmer:innen nicht nur die Gemeinde Fernitz-Mellach kennenlernen, sondern sich auch mit den 17 Nachhaltigkeitszielen befassen. Bei der ersten Station fanden die Kinder zwei Zettelchen mit den Sätzen „Ich spende Dinge, die ich nicht mehr brauche. So können Menschen in Carla-Läden oder auf Sozialmärkten günstig einkaufen“ und „Ich verkoche Lebensmittelreste, anstatt sie wegzuerwerfen. Außerdem kaufe ich biologische Lebensmittel nach Saison und aus der Region“. Aufgabe der Kinder war es nun diese beiden Sätze den Nachhaltigkeitszielen zuzuordnen (Ziel 1: Keine Armut und Ziel 2: Kein Hunger). Nachdem sie die Sätze richtig zugeordnet hatten, erhielten sie die passenden farbigen SDG-Kärtchen und den Hinweis auf das nächste Versteck. So erkundeten die jungen Gemeinderät:innen die Gegend rund um die Schule auf spielerische Weise und lernten die Nachhaltigkeitsziele kennen. Außerdem war auch Teamwork gefragt, um alle Rätsel zu lösen. Als die Kinder alle Rätsel mit Bravour gemeistert hatten, erschien am Ende sogar ein Schatz!



„DER KAKAO-RAT: SO EIN SDG-THEATER!“

Im „Kakao-Rat“ hatten die Kinder die Möglichkeit sich mit den Themen nachhaltiger Konsum und Produktion von Lebensmitteln spielerisch zu beschäftigen. Mit theaterpädagogischen Spielen und der Auseinandersetzung mit verschiedenen Rollen konnten die Kinder in das Thema „Kakaoproduktion“ eintauchen. Sie beschäftigten sich intensiv mit dem Weg, den eine Tafel Schokolade zurücklegt – von der Pflanzung eines Kakaosamens bis zur Schokoladentafel im Supermarkt.

Dabei schlüpfen die Kinder in Rollen, die alle mit der Herstellung und dem Verkauf von Schokolade zu tun haben. Im Rollenspiel fanden sie heraus, wie wichtig das Konzept der fairen Bezahlung ist und wie viele Schritte notwendig sind, bevor wir eine Tafel Schokolade in den Händen halten.



„1, 2, 3 – AB ZUR KIGI-BUCH MALEREI!“

Zum 15-jährigen Jubiläum des Kindergipfels soll ein Buch entstehen, das sich mit den Kinderrechten und den Nachhaltigkeitszielen auseinandersetzt. Das Buch soll von Kindern interaktiv verwendet werden können und ihnen die Inhalte der beiden Themen durch Rätsel, Fun Facts und Ideen für zuhause näherbringen.

Ziel dieses Workshops war es, erste Inhalte für das Buch zu gestalten. Die Kindergemeinderät:innen und -parlamentarier:innen setzten sich an verschiedenen Stationen kreativ mit den SDGs und Kinderrechten auseinander: es wurde gezeichnet, gemalt, getextet und gebastelt. Zusätzlich überlegten sich die Kinder Botschaften zu den verschiedenen Themen. Diese kreativen Arbeiten und Botschaften werden Bestandteile des KiGi-Buches sein und sollen die Kinder, die es in Zukunft in ihren Händen halten werden, inspirieren und dazu anregen, sich für ihre Rechte und eine nachhaltige Lebensweise einzusetzen.



„WIR BAUEN UNSERE ZUKUNFTSGEMEINDE“

In diesem Workshop ging es ums Tun und Bauen. Die Kinder konnten gemeinsam auf einer großen Papierrolle ihre ideale Zukunftsgemeinde bauen und zeichnen. Mit unterschiedlichen Materialien (Figuren, Bauklötze, Holz, Schnüre, Legosteine, Buntstifte) erschufen sie so eine Gemeinde, die ihrer Meinung nach ein gutes Leben für alle ermöglicht und nachhaltig ist. In der Gruppe wurde fleißig gezeichnet und gebaut, um alle Ideen für eine ideale Gemeinde festzuhalten. Das Ergebnis: Viele Projekte zur Gewinnung von umweltfreundlicher Energie, viel Wasser und Grün und genügend Platz für Menschen und Tiere entstanden in der Zukunftsgemeinde der Kindergemeinderät:innen und-parlamentarier:innen.



„WIR PLANEN UNSERE BOTSCHAFT BUNT!“

Ein Workshop bei dem Kinder zu Botschafter:innen für Kinder wurden! In allen Workshops des diesjährigen Kindergipfels konnten die Teilnehmer:innen entscheiden, was ihnen wichtig ist zu sagen. Damit diese spannenden Botschaften nicht nur unter den Kindern bleiben, sondern für alle gut lesbar sind, wurden sie auf etwas besonders Robustes und Beständiges gemalt: recycelte Planen! Diese wurden mit Unterstützung des Künstlers Stefan Kagermeier bunt gestaltet und dann in der Gemeinde gut sichtbar platziert. Denn: Kinder haben etwas zu sagen!



Rasende Reporter:innen

Um die Arbeitsprozesse und Workshop-Ergebnisse des 15. Gipfeltreffens festzuhalten, schwärmte ein Reporter:innen-Team aus. Dieses Team setzte sich aus je einem Mitglied eines Kindergemeinderates bzw. -parlaments zusammen. Ausgestattet mit Kameras und Mikros begleiteten die 16 Reporter:innen den gesamten Kindergipfel 2023 filmisch. Sie setzten sich mit dem diesjährigen Thema auseinander und arbeiteten Interviewfragen zu den Workshops aus. Die rasenden Reporter:innen suchten Drehorte aus, führten Regie und filmten selbst mit der Kamera. Entstanden ist ein bunter Film, der zeigt, was die Kindergemeinderät:innen und-parlamentarier:innen beim Kindergipfel in Fernitz-Mellach erlebt, erarbeitet und erdacht haben.

Der Film ist auf dem beteiligungST YouTube-Kanal zu sehen:
<https://www.youtube.com/watch?v=llLgHMC0h6o>



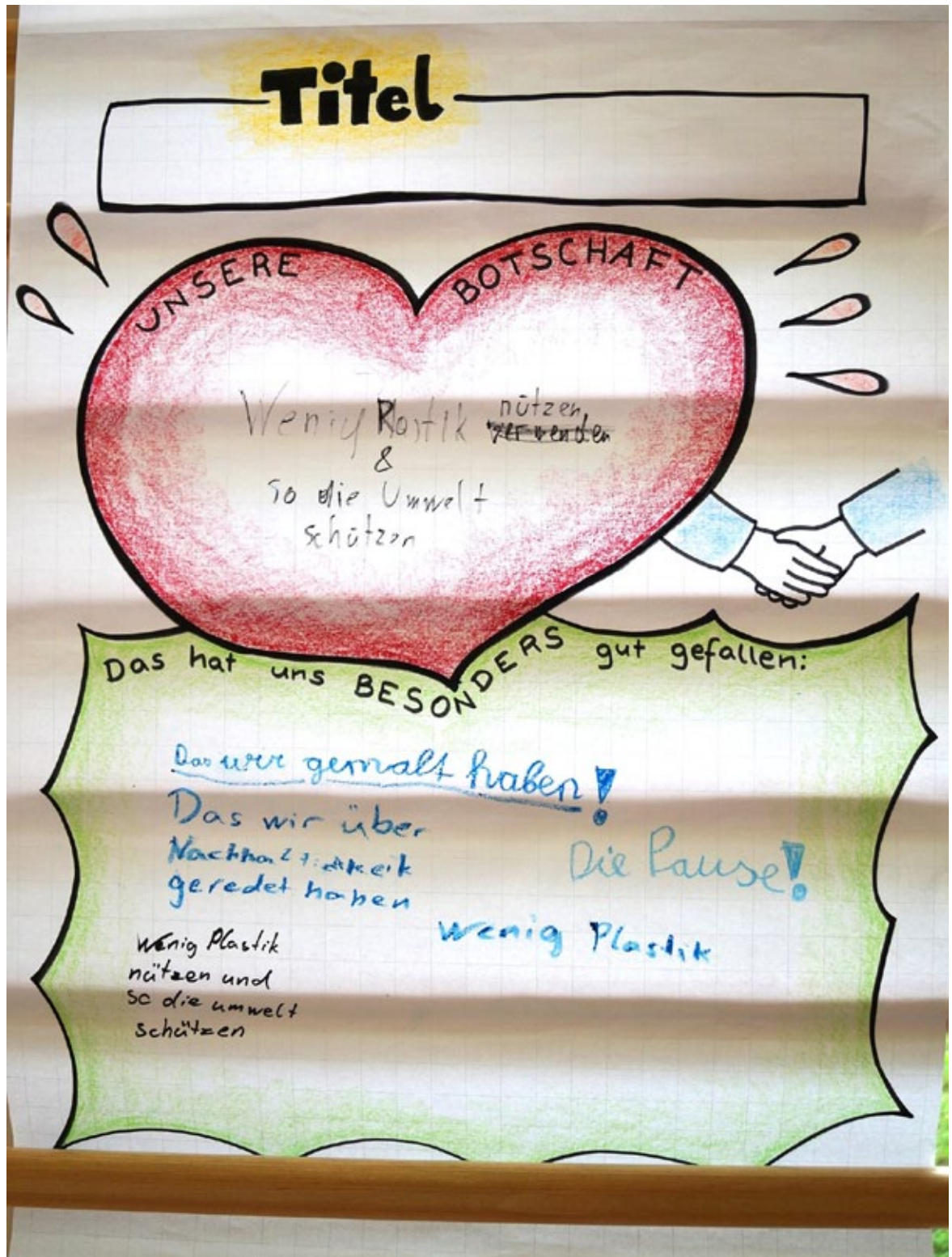
Abschluss

Jede Workshop-Gruppe überlegte, was ihr zum Thema Nachhaltigkeit besonders am Herzen liegt. Mit den Botschaften, die daraus entstanden, wurden die Planen von dem Workshop „Wir PLANEN unsere Botschaft bunt!“ versehen. Die Planen wurden zunächst im Turnsaal aufgehängt, anschließend wurden sie an mehreren Orten in Fernitz-Mellach als Fahnen aufgestellt. Die Botschaften sollen Passant:innen zum Nachdenken anregen:

- **Sei ein Held, schütz die Umwelt!**
- **Jeder Samen verändert die Welt!**
- **Uns sind wichtig: Gleichberechtigung, Frieden und die Natur!**
- **Wenig Plastik nützen und so die Umwelt schützen!**
- **Schmeiß nix weg, das macht Dreck!**
- **Krieg ist keine Lösung, lernt zu lieben!**
- **Fairness ist uns wichtig!**
- **Die Umwelt ist unser Schatz!**



Inhalte



Titel

1,2,3-als zur Kigi-Buch-Malerei!

UNSERE

Dass auf dich auf,
du bist die wichtigste
Fracht!

Lange Leben wollen wir
Teile kein Lieber

BOTSCHAFT

Mein Traum
ist ein Baum.

In mein Traum
sah ich überall
ein Baum!

Das hat uns BESONDERS gut gefallen:

Das Lachen

Das malen!

Neue Freunde
gefunden!

Das
ich neue
Freunde
gefunden
habe

Das kreativ sein!

Das Eis!

fest

ALLES



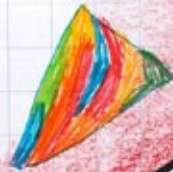
Titel

NINJA GÄRTNERN

UNSERE

BOTSCHAFT

Sei ein Held und
schütz die
UMWELT



Das hat uns BESONDERS gut gefallen:

Samen sind tolle
Werkzeuge

gute Pflanzenkinder
gerecht teilen!

ALLES
UND
DAS
EIS



die Samenwurfbole

Teamwork

Samenwurfbole
machen

[illegible]

Titel SDG – Schnitzeljagd



Titel

SDG - KAKAO THEATER!

UNSERE

Mehr gerechtichkeit

Mehr gerechtichkeit

gleichberechtigung
Friede

Feir sein

DAS Thema Kakao

BOTSCHAFT

gleichberechtigte

Gleichnis

Mehr gerechtichkeit

Mehr gerechtichkeit

Das hat uns BESONDERS gut gefallen:

Dialog

Das Kakao Theater
Das Theaterstück
Dialog

Das Theaterstück
Das Theaterstück

FELIX
alles

Die Tanzparty

Theater spielen

Der Dialog und SDG
(Theater)

alles!!!

Dialog das Theater
spiele

Alles

Schließt man ein Glied aus geht es sich nicht aus!!!



Titel

Eine

nachhaltige Stadt

UNSERE

Wichtig ist uns Gleichberechtigung,
Frieden und die Natur.

BOTSCHAFT

Das hat uns BESONDERS gut gefallen:

Wir haben
das Zeichen
gemacht.

Das war eine Stadt mit
unseren eigenen Ideen bauen durften.

Ich habe das
Zeichen für die
Stadt sehr cool.

Da war eine
eigene cool
Stadt gebaut
haben
das Eliza der Präsident ist

Die Pause...

Mir hat
gut gefallen,
dass wir die
Stadt mit viel
Fantasie ge-
stalten konnten.

!!!!!!
alles!!!!

Impressionen





Botschaften





JEDER
SAMEN
VERÄNDERT
DIE WELT.













Presse

Kindergemeinderat bestimmt mit Kindergipfel tagte in Fernitz-Mellach

24. Juni 2023, 22:53 Uhr



Der Kindergemeinderat Fernitz-Mellach mit David Ziegler, Robert Tulnik und Georg Thünauer. Foto: Edith Ertl hochgeladen von Edith Ertl

FERNITZ MELLACH. In immer mehr Gemeinden bringen Kinder ihre Ideen ein und werden Vorschläge vom Kindergemeinderat umgesetzt. Die Jugend lernt dabei auch Diskussionskultur und wie Demokratie funktioniert. Der Kindergipfel ist ein Zusammentreffen von Kindergemeinderäten aus der ganzen Steiermark. Er fand zum 15. Mal statt, Gastgeber waren die Kindergemeinderäte von Fernitz-Mellach.



Aus dem Bezirk nahmen Kindergemeinderäte aus Fernitz-Mellach, Hart, Feldkirchen und Raaba-Grumbach am Kindergipfel teil. Foto: Edith Ertl hochgeladen von Edith Ertl

Das Thema Nachhaltigkeit wurde in Workshops auf kreative Weise behandelt, von der Schnitzeljagd bis zum fiktiven Bau der Zukunftsgemeinde. Nachhaltig sind auch Fahnen, die von der Jugend mit dem Fernitz-Mellacher Bildhauer und Maler Stefan Kagermeier erstellt wurden. Der Künstler verwendete dafür alte LKW-Planen, auf denen Kinder ihre Botschaften mit dem Aufruf zu Frieden, Umweltschutz und Fairness malten.





In der Freiluftklasse wurden mit Stefan Kagermeier die Fahnen bemalt. Foto: Edith Ertl hochgeladen von Edith Ertl

Ihre Wertschätzung für den Kindergemeinderat unterstrichen Bgm. Robert Tulnik und die Vzbgm. Georg Thünauer und David Ziegler. „Es ist wichtig, dass die Jugend sich einbringt“, betonte Tulnik. Organisiert wurde das Gipfeltreffen von „beteiligung.st“, der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Bürgerbeteiligung unter der Federführung von GF Daniela Köck.



24.06.23, https://www.meinbezirk.at/graz-umgebung/c-lokales/kindergipfel-tagte-in-fernitz-mellach_a6124463



15. steirischer Kindergipfel in Fernitz-Mellach

© Mediascher

24.06.2023

Jeder Samen verändert die Welt – Kinder wollen heldenhaft die Umwelt schützen

150 Kinder aus der Steiermark trafen einander zum 15. Kindergipfel in Fernitz-Mellach.

Jährlich treffen einander engagierte Kinder und Jugendliche aus steirischen Gemeinden zu einem „Gipfel“, um einerseits Erfahrungen auszutauschen und andererseits gemeinsame Forderungen an Politik und Gesellschaft zu erarbeiten. Dieses Mal war es der 15. Kindergipfel – sozusagen der Neuzeit, denn Anfang der 90er Jahre gab es, ebenfalls in der Steiermark und zwar in Mürzzuschlag, bereits österreichweite Kindergipfel, wo unter anderem die heute längst verwirklichte Herabsetzung des Wahlalters auf 16 Jahre gefordert worden ist.

Die 150 Kinder sind in ihren Gemeinden – Bruck an der Mur, Eibiswald, Eisenerz, Feldkirchen bei Graz, Fernitz-Mellach, Fohnsdorf, Graz, Hart bei Graz, Kapfenberg, Lebring-St.Margarethen, (Kinderwerkstätte) Leoben, Obdach, Raaba-Grambach, St. Stefan im Rosental, Wildon und Weiz – in Kindergemeinderäten aktiv. Vor Ort stoßen sie für Verbesserungen für die jungen und jüngsten Gemeindebürger:innen an – Reportagen einiger Kinder- und Jugendgemeinderäte (nicht nur in der Steiermark) sind am Ende dieses Beitrages verlinkt.



Umweltfragen im Zentrum, aber nicht nur

Beim nunmehrigen 15. Gipfel ging es vor allem um die weltweiten Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der UNO. Motto der Kindergemeinderät:innen: „Guten Morgen Zukunft! Gemeinsam packen wir´s an!“ Kinder engagieren sich überall immer wieder in Umweltfragen – und sie haben noch viel länger auf dieser Welt zu leben, sind also viel betroffener, wenn nicht nachhaltig gewerkt wird, sondern die Klima-Kipppunkte überschritten werden. So „nebenbei“ steht schon seit mehr als 30 Jahren (seit 20. 11. 1989) in der UN-Kinderrechtskonvention, dass Kinder u.a. das Recht auf saubere Umwelt, gleichen Zugang zu Bildung und Mitgestaltung ihres Lebensumfelds haben.

Die Forderungen der 150 Kinder

- Sei ein Held/eine Heldin, schütz die Umwelt!
- Jeder Samen verändert die Welt!
- Uns sind wichtig: Gleichberechtigung, Frieden und die Natur!
- Wenig Plastik nützen und so die Umwelt schützen!
- Schmeiß nix weg, das macht Dreck!
- Krieg ist keine Lösung, lernt zu lieben!
- Fairness ist uns wichtig!
- Die Umwelt ist ein Schatz!



© ifladischer

15. steirischer Kindergipfel in Fernitz-Mellach

Kreative Workshops

Die Themen wurden beim Kindergipfel auf kreative Weise bearbeitet, u.a. in Theater-Workshops, einer SDG- Schnitzeljagd, der Herstellung von Samenkugeln bis zur kreativen Gestaltung von. Begleitet und organisiert wurde das steirische Gipfeltreffen von beteiligung.st, der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Bürger:innenbeteiligung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Fernitz-Mellach sowie dem Kindergemeinderat Fernitz-Mellach. Die Botschaften der Kinder zum Thema SDGs werden in Fernitz-Mellach auf großen Fahnen sichtbar bleiben und sollen Passant:innen zum Nachdenken anregen.

Rund 150 Kinder tauschten sich über Nachhaltigkeit aus

25. Juni 2023, 16:30 Uhr



3
Bilder

Zum 15-jährigen Jubiläum des Kindergipfels tagten dieses Jahr knapp 150 Kinder aus 16 Gemeinden in Fernitz-Mellach in Graz-Umgebung. Dort konnten sich die Kindergemeinderäte und -parlamente unter Begleitung von „beteiligung.st“ über ihre Anliegen rund um die Nachhaltigkeitsziele (SDGs) austauschen.

FERNITZ-MELLACH. Im Fokus des **Kindergipfels** stehen die Wertschätzung für die Arbeit in einem **Kindergemeinderat** oder Kinderparlament und die **Kinderrechte**. Was aber haben Kinderrechte mit den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung, den sogenannten „SDGs“ (Sustainable Development Goals) zu tun? Kinder haben beispielsweise das Recht auf eine saubere Umwelt, auf gleichen Zugang zu Bildung sowie auf Mitgestaltung ihres Lebensumfelds – so steht es in der UN-Kinderrechtskonvention. In den **Sustainable Development Goals** geht es um eine nachhaltige Entwicklung weltweit und Kinder spielen dafür eine zentrale Rolle. Die SDGs sind für Kinder und ihr Wohl besonders wichtig, denn sie beziehen sich direkt auf die Kinderrechte.

„Gemeinsam packen wir's an!“

Welche Visionen haben wir für eine nachhaltige und faire Welt? Was können wir dafür tun? Wie stellen wir uns unsere ideale Gemeinde oder Stadt vor? All diese Fragen wurden beim diesjährigen Kindergipfel in **Fernitz-Mellach** auf kreative Weise bearbeitet. In verschiedenen Workshops wurden ganz nach dem Motto „Guten Morgen Zukunft! Gemeinsam packen wir's an!“ die **Ansichten der Kinder** zusammengetragen: Von Theater-Workshops, einer SDG-Schnitzeljagd, der Herstellung von Samenkugeln bis zur kreativen Gestaltung von Fahnen war für jedes Kind etwas dabei. Damit alles gute dokumentiert wird und Kinder Presseluft schnuppern können, gab es neben den Workshop-Gruppen ein eigenes **Kinderredaktionsteam**, das die gesamte Veranstaltung begleitete.



Im Zentrum des Kindergipfels standen die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (SDGs).
Foto: fladischer hochgeladen von Vanessa Gruber

Sichtbare Zeichen gesetzt

Wichtig ist beim Kindergipfel ganz besonders, dass die Kinder miteinander ins **Gespräch** kommen, sich Gedanken über ihre Umwelt machen und Möglichkeiten sehen, selbst etwas zu tun. Die **zentralen Botschaften** der Kinder wurden **auf Fahnen** gemalt, die nun auf öffentlichen Plätzen aufgestellt werden. Sie sollen Passantinnen und Passanten **zum Nachdenken anregen**. „Das sind gut sichtbare Zeichen, wir werden die Botschaften der Kinder ernst nehmen“, so **David Ziegler**, Vizebürgermeister von Fernitz-Mellach. „Wir sehen, dass Kinder eine gerechte Welt wollen und ihnen die Umwelt sehr wichtig ist. **Nehmen wir ihre Anliegen ernst**“, sind sich alle Begleiterinnen und Begleiter der Kindergemeinderäte und Kinderparlamente am Kindergipfel einig.

Das sind die Botschaften der Kinder:

- Sei ein Held, schütz' die Umwelt!
- Jeder Samen verändert die Welt!
- Uns sind wichtig: Gleichberechtigung, Frieden und die Natur!
- Wenig Plastik nützen und so die Umwelt schützen!
- Schmeiß' nix weg, das macht Dreck!
- Krieg ist keine Lösung, lernt zu lieben!
- Fairness ist uns wichtig!
- Die Umwelt ist ein Schatz!



Die zentralen Anliegen der Kinder wurden auf Fahnen gemalt, die auf öffentlichen Plätzen aufgestellt werden. Foto: fladischer hochgeladen von **Vanessa Gruber**

Begleitet und organisiert wurde das steirische Gipfeltreffen von „**beteiligung.st**“, der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Bürgerbeteiligung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Fernitz-Mellach sowie dem dortigen Kindergemeinderat. Heuer beteiligten sich folgende Kindergemeinderäte und -parlamente: **Bruck an der Mur, Eibiswald, Eisenerz, Feldkirchen bei Graz, Fernitz-Mellach, Fohnsdorf, Graz, Hart bei Graz, Kapfenberg, Lebring-St.Margarethen, Kinderwerkstätte Leoben, Obdach, Raaba-Grambach, St. Stefan im Rosental, Wildon und Weiz.**

Mehr Informationen: [beteiligung.st](https://www.beteiligung.st)

25.06.23, https://www.meinbezirk.at/graz-umgebung/c-lokales/rund-150-kinder-tauschten-sich-ueber-nachhaltigkeit-aus_a6125087#gallery=null

150 Kinder tagten am 15. Kindergipfel

Zum 15-jährigen Jubiläum des **Kindergipfels** trafen sich knapp 150 Kinder aus 16 Gemeinden heuer in **Fernitz-Mellach**. Dort konnten sich die Kindergemeinderäte und -parlamente unter Begleitung von **beteiligung.st** über ihre Anliegen austauschen. Beim diesjährigen Gipfeltreffen ging es um die Nachhaltigkeitsziele (SDGs), nach dem Motto: „**Guten Morgen Zukunft! Gemeinsam packen wir's an!**“

Im Fokus des Kindergipfels stehen die Wertschätzung für die Arbeit in einem **Kindergemeinderat** oder Kinderparlament und die Kinderrechte. **Was aber haben Kinderrechte mit den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung (SDGs) zu tun?** Kinder haben beispielsweise das Recht auf eine saubere Umwelt, gleichen Zugang zu Bildung und Mitgestaltung ihres Lebensumfelds. So steht es in der UN-Kinderrechtskonvention. In den **Sustainable Development Goals** geht es um eine nachhaltige Entwicklung weltweit. Kinder spielen dafür eine zentrale Rolle. Die SDGs sind für Kinder und ihr Wohl besonders wichtig, denn sie beziehen sich direkt auf die Kinderrechte.

Welche Visionen haben wir für eine nachhaltige und faire Welt? Was können wir dafür tun? Wie stellen wir uns unsere ideale Gemeinde oder Stadt vor? All diese Fragen wurden beim



Kindergipfel Gruppenfoto mit den Teilnehmern des Kindergipfels © beteiligung.st



Kindergipfel auf kreative Weise bearbeitet. In verschiedenen Workshops wurden die Ansichten der Kinder zusammengetragen: Von Theater-Workshops, einer SDG- Schnitzeljagd, der Herstellung von Samenkugeln bis zur kreativen Gestaltung von Fahnen war für jedes Kind etwas dabei. Die Botschaften der Kinder zum Thema SDGs werden in Fernitz-Mellach auf großen Fahnen sichtbar bleiben und sollen Passant:innen zum Nachdenken anregen. In besonders positiver Erinnerung behält Bürgermeister Robert Tulnik auch die Arbeit der Kinder und wird das kleine Erinnerungsgeschenk im Sitzungssaal der Gemeinde aufhängen.

Damit alles gute dokumentiert wird und Kinder Presseluft schnuppern können, gab es neben den Workshop-Gruppen ein eigenes Kinderredaktionsteam, das die gesamte Veranstaltung begleitete.



Die **Gastberggemeinde Fernitz-Mellach** freute sich über den großen Zulauf. Für die Unterstützung bedankte sich **Daniela Köck**, Geschäftsführerin von [beteiligung.st](#) beim Bürgermeister und den beiden Vizebürgermeistern.

Wichtig ist beim Kindergipfel ganz besonders, dass die Kinder miteinander ins Gespräch kommen, sich Gedanken über ihre Umwelt machen und Möglichkeiten sehen, selbst etwas zu tun.

„Wir sehen, dass Kinder eine gerechte Welt wollen und ihnen die Umwelt sehr wichtig ist. Nehmen wir ihre Anliegen ernst“, sind sich alle Begleiter:innen der Kindergemeinderäte und Kinderparlamente am Kindergipfel einig.

Die zentralen Botschaften der Kinder wurden auf Fahnen gemalt, die nun auf öffentlichen Plätzen aufgestellt werden. „Das sind gut sichtbare Zeichen, wir werden die Botschaften der Kinder ernst nehmen“, so **David Ziegler**, Vizebürgermeister von Fernitz-Mellach.

Das sind die Botschaften der Kinder:

- Sei ein Held, schütz die Umwelt!
- Jeder Samen verändert die Welt!
- Uns sind wichtig: Gleichberechtigung, Frieden und die Natur!
- Wenig Plastik nützen und so die Umwelt schützen!
- Schmeiß nix weg, das macht Dreck!
- Krieg ist keine Lösung, lernt zu lieben!
- Fairness ist uns wichtig!
- Die Umwelt ist ein Schatz!

Begleitet und organisiert wurde das steirische Gipfeltreffen von [beteiligung.st](#), der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Bürger:innenbeteiligung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Fernitz-Mellach sowie dem [Kindergemeinderat](#) Fernitz-Mellach. Heuer beteiligten sich folgende Kindergemeinderäte und -parlamente: Bruck an der Mur, Eibiswald, Eisenerz, Feldkirchen bei Graz, Fernitz-Mellach, Fohnsdorf, Graz, Hart bei Graz, Kapfenberg, Lebring-St.Margarethen, Kinderwerkstätte Leoben, Obdach, Raaba-Grambach, St. Stefan im Rosental, Wildon und Weiz.

Verköstigt wurden sie von [Gasthaus Purkarthofer](#) und Eispavillon Purkarthofer.

Der Kindergipfel 2023 orientierte sich an den [Maßnahmen eines Green Events](#).

RÜCKSPRACHEHINWEISE:

Mag.a Daniela Köck
[beteiligung.st](#)
Mobil: 0676/86630-111
Daniela.koeck@beteiligung.st

Kinder aus Lebring und Wildon reden mit

4. Juli 2023, 12:58 Uhr



Der Kindergemeinderat Lebring mit WIKI-Betreuerin Stefanie Hilber (l.) Foto: Edith Ertl hochgel.

Im Vorjahr fand der Kindergipfel in Lebring statt, heuer tagten 150 Kindergemeinderätinnen und Kindergemeinderäte aus der ganzen Steiermark in Fernitz-Mellach. Mit dabei auch die Jugend aus Wildon und Lebring. Schwerpunkt war das Thema Nachhaltigkeit, das in Workshops auf kreative Weise behandelt wurde, vom fairen Kakao bis zum fiktiven Bau der Zukunftsgemeinde.

LEBRING/WILDON. „Es ist wichtig, dass die Kinder mitreden können. Sie bekommen eine politische Bildung, lernen einen respektvollen Umgang miteinander, Gesprächskultur und Demokratie“, betonte Gemeinderätin **Franziska Tripl-Jahrbacher**, die ihre Kindergemeinderätinnen und Kindergemeinderäte aus Wildon begleitete. „Das Schöne dabei ist, dass wir alles gemeinsam besprechen und Vorschläge machen können“, findet **Sara (9)** vom **Kindergemeinderat Lebring**.

Kunst aus alten LKW-Planen

Nachhaltig sind auch Fahnen, die von der Jugend mit dem Bildhauer und Maler **Stefan Kagermeier** erstellt wurden. Der Künstler verwendete dafür alte LKW-Planen, auf denen Kinder ihre Botschaften mit dem Aufruf zu Frieden, Umweltschutz und Fairnessürgermeister **Robert Tulnik**. Organisiert wurde das **Gipfeltreffen von „beteiligung.st“**, der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Bürgerbeteiligung unter der Federführung von Geschäftsführer **Daniela Köck**.



04.07.23, https://www.meinbezirk.at/leibnitz/c-politik/kinder-aus-lebring-und-wildon-reden-mit_a6144418



Verein beteiligung.st
die Fachstelle für Kinder-, Jugend-
und Bürger:innenbeteiligung
Karmeliterplatz 2, 8010 Graz
Tel: 0316/90 370 110
www.beteiligung.st

